**Einordung in der Thora/ Struktur / Grundsätzliches**

Tabellen:

* Parallelität der Thora (5 Bücher Mose) (Tabelle von David Pawson)

Das Interessante an den fünf Büchern von Moses ist, dass sie zusammen eine unverwechselbare und einprägsame Form haben.

* Kurzbeschriebe Bedeutung der 5 Bücher Mose

|  |  |
| --- | --- |
| **Buch** | **Kurzbeschrieb** |
|  |  |
| Genesis  Anfang | * Das Buch der Anfänge * Verdorbenheit des Menschen durch die Sünde / Tod durch die Sünde |
| Exodus  Auszug | * Das Buch der Erlösung * Erlösung durch das Blut des (Passah-) Lammes |
| Levitikus  Leviten | * Buch der Anbetung * Gemeinschaft mit dem hl. Gott in der Anbetung |
| Numeri  Zählungen | * Buch der Prüfungen (Schwierigkeiten, Nöte des Lebens) * Buch der Treue Gottes |
| Deuteronomium  Wiederholung des Gesetzes | * Abschluss der Thora / Auslegung der vorangegangenen Bücher * Mahnung zum Gehorsam Gott und seinem Wort gegenüber * Drei (acht) Abschiedsreden des Moses |

**Einführung**

Die Reise des Volkes Gottes vom Sinai nach Kadesch Barnea hat nicht länger als 11 Tage gedauert. Schon 40 Tage später nach Ankunft in Kadesch, nachdem die 40 Kundschafter zurückgekommen waren, hätte Israel das Land, das in Milch und Honig fliesst, einnehmen können. Doch nun lesen wir:

„Elf Tagereisen sind es vom Horeb auf dem Weg zum Bergland Seir bis Kadesch-Barnea. Und es geschah im vierzigsten Jahr, im elften Monat, am Ersten des Monats, dass Mose zu den Kindern Israels redete, und zwar alles so, wie es ihm der HERR für sie geboten hatte.“ **(Deut 1,2-3)**

Karte 🡪 Wüstenwanderung / Ebene Moab

Nun steht das Volk Gottes, 39 Jahre nach der Rebellion von Kadesch in der Ebene Moab gegenüber Jericho, bzw. dem verheissenen Land. Die 39 Jahre in der Wüste hätten nicht sein müssen. Das 5. Buch Mose hätte nie geschrieben werden sollen. Und dennoch musste es geschrieben werden für dich und mich. Ich möchte nochmals den Text aus dem 1Kor lesen:

"Ich will aber nicht, meine Brüder, dass ihr außer Acht lasst, dass unsere Väter alle unter der Wolke gewesen und alle durch das Meer hindurchgegangen sind. [2](javascript:void('Verse%20details');) Sie wurden auch alle auf Mose getauft in der Wolke und im Meer, [3](javascript:void('Verse%20details');) und sie haben alle dieselbe geistliche Speise gegessen und alle denselben geistlichen Trank getrunken; [4](javascript:void('Verse%20details');) denn sie tranken aus einem geistlichen Felsen, der ihnen folgte. Der Fels aber war Christus. [5](javascript:void('Verse%20details');) Aber an der Mehrzahl von ihnen hatte Gott kein Wohlgefallen; sie wurden nämlich in der Wüste niedergestreckt. [6](javascript:void('Verse%20details');) Diese Dinge aber sind zum Vorbild für uns geschehen, damit wir nicht nach dem Bösen begierig werden, so wie jene begierig waren." **(1Kor 10,1-6)**

Moses redete zu den Kindern Israel. Wir haben im Numeri gesehen, dass es zwei Zählungen der Männer über 20 Jahre gegeben hat (Kp 1 am Sinai + Kp 26 in der Ebene Moab).

Obwohl die Endzahlen der Zählungen ähnlich sind, die Leute hinter den Zahlen waren bis auf zwei alles andere Leute. Eine Generation war in der Wüste gestorben. Mose redet im Deuteronomium also zum Volk Gottes, aber nur zwei in der Versammlung sind die gleichen, Josua und Kaleb. Mirjam ist gestorben, Aaron ist gestorben und in ein paar Tagen, vielleicht in einer Woche, wird auch Mose sterben auf dem Berg Nebo.

Stellen wir uns die Situation vor! Du hättest in einer Gemeinde eine Predigt und 40 Jahre später nochmals die gleiche Predigt, die Anzahl der GD-Besucher ist fast identisch, aber nur zwei Gemeindeglieder in der Versammlung sind noch die gleichen. So ist es Mose ergangen bei der Verkündigung und der Auslegung des Gesetzes.

So macht der griechische Namen des Buches „Deuteronomium“ das übersetzt „das zweite Gesetz“ heisst, wirklich Sinn. Allerdings ist die Bezeichnung „zweites Gesetz“ nicht so zu verstehen, dass Gott der neuen Generation ein neues Gesetz gibt. Es geht vielmehr um eine Wiederholung des Gesetzes und einer Auslegung des Gesetzes für die junge Generation.

**Botschaft:** Jede Generation muss für sich den Bund mit Gott erneuern. Jeder Christ, wie auch immer sein familiärer Hintergrund sein möge, muss sich selber für den Herrn und sein Evangelium entscheiden. Darum wurden die 10 Gebote und die 613 Gesetze von Mose nochmals von Mose verlesen und ausgelegt. Jede Generation ist aufgefordert, Gottes Wort zu studieren und entsprechend zu leben.

**Beachte:** Im Laufe der Zeit kann die Schärfe der biblischen Wahrheit vernachlässigt werden, oder sogar vergessen gehen. Deuteronomium lehrt uns, dass Gottes ewiges Wort unser täglicher Begleiter sein soll!

„Im Übrigen, meine Brüder, freut euch in dem Herrn! Euch [immer wieder] dasselbe zu schreiben, ist mir nicht lästig; euch aber macht es gewiss.“ **(Phil 3,1)**

Auch die neue Generation wird Wunder sehen. Der Jordan wird sich teilen und sie werden erleben, wie die Mauern von Jericho in sich zusammen fallen werden. Auch die neue Generation wird und soll Gottes Wort immer wieder hören (Buch des Gehorsams):

„Siehe, ich lege euch heute den Segen und den Fluch vor: den Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, gehorsam seid, die ich euch heute gebiete; den Fluch aber, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorsam sein werdet und von dem Weg, den ich euch heute gebiete, abweicht, sodass ihr anderen Göttern nachfolgt, die ihr nicht kennt. Und wenn dich der HERR, dein Gott, in das Land bringt, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen, so sollst du den Segen auf dem Berg Garizim erteilen und den Fluch auf dem Berg Ebal. Sind sie nicht jenseits des Jordan, bei der Straße gegen Sonnenuntergang, im Land der Kanaaniter, die in der Ebene wohnen, Gilgal gegenüber, bei den Terebinthen Mores? Denn ihr zieht über den Jordan, um hineinzukommen und das Land in Besitz zu nehmen, das euch der HERR, euer Gott, geben will; und ihr werdet es in Besitz nehmen und darin wohnen. So achtet nun darauf, dass ihr alle Satzungen und Rechtsbestimmungen tut, die ich euch heute vorlege!“ **(Deut 11,26-32)**

**11,26-32** Als ein letztes Motiv, um den Israeliten die Bedeutung des Gehorsams und Vertrauens gegenüber Gott einzuschärfen, gab Mose Anweisungen zu einer Zeremonie, die das Volk ausführen sollte, nachdem es das Land betreten hatte. Sie sollten den Segen und den Fluch des Bundes auf den Bergen Garizim und Ebal lesen (s. 27,1-14), so wie sie es später auch taten (Jos 8,30-35). (MacArthur)

**Berg Ebal (938m):**

Ein Berg in [Ephraim](https://www.bibelkommentare.de/index.php?page=dict&search_article=Ephraim&mode=try1), auf welchem die Flüche ausgesprochen wurden, die auf [Israel](https://www.bibelkommentare.de/index.php?page=dict&search_article=Israel&mode=try1) fallen würden, wenn sie dem Herrn ungehorsam sein würden. Auf diesem Berg wurden große, mit Kalk bedeckte Steine aufgerichtet, auf denen das Gesetz geschrieben war. So wurden das Gesetz und der Fluch mit demselben Berg in Verbindung gebracht (5. Mo 11,29; 27,1.13). In diesem Zusammenhang errichtete [Josua](https://www.bibelkommentare.de/index.php?page=dict&search_article=Josua&mode=try1) jedoch auch einen Altar für den Herrn, den Gott Israels, bevor die Segnungen auf den Berg Garizim und die Flüche auf den Berg Ebal ausgesprochen wurden (Jos 8,30.33). Reisegruppen teilen sich oft auf: einige gehen auf den Berg Ebal und andere auf den Berg Garizim, um zu beweisen, dass das Volk im Tal die Stimmen von beiden Bergen hören konnte.

**Berg Garizim (881m)**

Der Berg in Samaria, auf dem der Segen über Israel erteilt wurde, im Gegensatz zu dem Fluch, der auf dem Berg Ebal ausgesprochen wurde (5. Mo 11,29; 27,12; Jos 8,33; Ri 9,7). Die Geschichte berichtet, dass nach dem Wiederaufbau des Tempels zur Zeit Esras, ein samaritischer Tempel auf diesem Berg erbaut wurde. Dort waren Priester und es wurde geopfert, was der Grund der großen Feindschaft zwischen den Juden und den Samaritern war. Obwohl der Tempel von Hyrcanus zerstört worden war, hielten die Samariter den Berg für den richtigen Ort der Anbetung, wie die samaritische Frau es zu dem Herrn sagt (Joh 4,20). Die Samariter essen auf diesem Berg immer noch das Passahlamm.

Nun stand er Einzug in verheissene Land unmittelbar bevor. Mose wollte sie auf das vorbereiten, was noch kommen wird. Denn im verheissenen Land wird es erbitterte Feinde geben, die sich Israel vehement in den Weg stellen werden. Dazu kommt, dass Mose sie nicht in diese entscheidende Phase führen wird. Es wird einen Leiterschaftswechsel geben von Mose zu Josua.

**Struktur** (einfache Struktur | eine natürliche inhaltliche Abfolge)

Wir können das Buch in drei Abschnitte einteilen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Vergangenheit | Kp. 1-4 | Geschichte des Reiches Gottes | historisch |
| Gegenwart | Kp. 5-28 | Leben im Reich Gottes | relevant |
| Zukunft | Kp. 29-34 | Zukunft des Reiches Gottes | prophetisch |

**Deuteronomium: Auslegung des Gesetzes**

„Auf der anderen Seite des Jordan, im Land Moab, fing Mose an, dieses Gesetz **auszulegen** (verständlich und klar machen), und er sprach: Der HERR, unser Gott, redete zu uns am [Berg] Horeb und sprach: …“ **(Deut 1,5+6a)**

Zum Beispiel:

* Aussendung der 12 Kundschafter (Num 13,1-3 / Deut 1,22)
* Leiterschaftstruktur (Exodus 18,13-27 / Deut 1,13 )

**Wichtig**

Auslegung der Thora im Lichte des Deuteronomiums

Auslegung des Alten Testament im Lichte des Neuen Testaments

**Leben in den Verheissungen Gottes**

„Wendet euch nun und zieht weiter, dass ihr zu dem Bergland der Amoriter kommt und zu allen ihren Nachbarn in der Arava, im Bergland und in der Schephela, zum Negev und zum Ufer des Meeres, in das Land der Kanaaniter und zum Libanon, bis an den großen Strom, den Fluss Euphrat! Siehe, ich habe [euch] das Land gegeben, das vor euch liegt; geht hinein und nehmt das Land in Besitz, von dem der HERR euren Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, dass er es ihnen und ihrem Samen nach ihnen geben will!“ **(Deut 1,7+8)**

Gottes Befehl, das Land durch Eroberung in Besitz zu nehmen, basierte auf der Verheißung des Landes, die in einem Bund mit Abraham gegeben (1Mo 15,18-21) und gegenüber Isaak und Jakob wiederholt wurde (1Mo 26,3-5; 28,13-15; 35,12). Diese 3 Patriarchen werden im Deuteronomium 7-mal erwähnt (1,8; 6,10; 9,5.27; 29,13; 30,20; 34,4). Der Herr besiegelte seine Verheißung gegenüber den Patriarchen mit einem Eid (Schwur), was darauf hinweist, dass er seinen Plan nie ändern würde (vgl. Ps 110,4). (MacArthur)

Karte 🡪 Territorium unter Salomo 🡪 Das verheissene Land wurde nicht mal unter Salomo eingenommen

„Wir wünschen aber, dass jeder von euch denselben Eifer beweise, sodass ihr die Hoffnung mit voller Gewissheit festhaltet bis ans Ende, [12](javascript:void('Verse%20details');) damit ihr ja nicht träge werdet, sondern Nachfolger derer, die durch Glauben und Geduld die Verheißungen erben.“ **(Hebr 6,11+12)**

„Er (Abraham) hat da, wo nichts zu hoffen war, auf Hoffnung hin geglaubt, dass er ein Vater vieler Völker werde, gemäß der Zusage: »So soll dein Same sein!« Und er wurde nicht schwach im Glauben und zog nicht seinen Leib in Betracht, der schon erstorben war, weil er fast hundertjährig war; auch nicht den erstorbenen Mutterleib der Sara. Er zweifelte nicht an der Verheißung Gottes durch Unglauben, sondern wurde stark durch den Glauben, indem er Gott die Ehre gab und völlig überzeugt war, dass Er das, was Er verheißen hat, auch zu tun vermag. Darum wurde es ihm auch als Gerechtigkeit angerechnet. Es steht aber nicht allein um seinetwillen geschrieben, dass es ihm angerechnet worden ist, sondern auch um unsertwillen, denen es angerechnet werden soll, wenn wir an den glauben, der unseren Herrn Jesus aus den Toten auferweckt hat, ihn, der um unserer Übertretungen willen dahingegeben und um unserer Rechtfertigung willen auferweckt worden ist.“ **(Röm 4,18-25)**

Zwei wichtige Punkte:

* Vertraue auf Gottes „Charakter“ (und völlig überzeugt war, dass Er das, was Er verheißen hat, auch zu tun vermag)
* Wandle im Glauben und nicht im Schauen (2Kor 5,7)